

Stolperstein Bertha Andersen

Stele gestaltet von Dominic Bahnsen

(Mai 2021)

Normalerweise ist ein Stolperstein ein schlecht eingefügter Stein in einem Gehweg, an dem man mit dem Fuß hängenbleibt, so dass man ins Stolpern kommt. Dadurch wird man aufmerksam. Das wollen auch die „Stolpersteine“ des Künstlers Gunter Demnig: Sie sollen an das Schicksal der Menschen erinnern, die in der Zeit des Nationalsozialismus verfolgt, ermordet, deportiert, vertrieben oder in den Selbstmord getrieben wurden.

Bertha Andersen

In dieser Straße wohnte Bertha Andersen. Sie ist 1879 geboren worden. 1943 ist sie wegen Heimtücke im Kieler Gefängnis und im Marstallgefängnis in Lübeck inhaftiert gewesen. Sie hat diese Zeit überlebt.

Leider konnten wir nähere Angaben nicht recherchieren.

